KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
Ortsgemeinde Waldleiningen
AGS-Schlüssel: 33502048

Stichtag: 31.08.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 422

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 6

Einwohner gesamt: 428

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	220	52,133	202	47,867	422	100
davon Ausländer	19	47,5	21	52,5	40	9,479
Einwohner nur mit Nebenwohnung	3	50	3	50	6	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**52,103**	**205**	**47,897**	**428**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	5,213	16	3,791	38	9,005
10-19 Jahre	24	5,687	23	5,45	47	11,137
20-29 Jahre	20	4,739	18	4,265	38	9,005
30-39 Jahre	27	6,398	18	4,265	45	10,664
40-49 Jahre	20	4,739	23	5,45	43	10,19
50-59 Jahre	34	8,057	39	9,242	73	17,299
60-69 Jahre	42	9,953	33	7,82	75	17,773
70-79 Jahre	17	4,028	19	4,502	36	8,531
80-89 Jahre	13	3,081	11	2,607	24	5,687
90-99 Jahre	1	0,237	2	0,474	3	0,711
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**220**	**52,133**	**202**	**47,867**	**422**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,185	5	1,185	10	2,37
3-5 Jahre	9	2,133	5	1,185	14	3,318
6-15 Jahre	22	5,213	20	4,739	42	9,953
16-17 Jahre	3	0,711	4	0,948	7	1,659
18-20 Jahre	12	2,844	6	1,422	18	4,265
gesamt	**51**	**12,085**	**40**	**9,479**	**91**	**21,564**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,948	2	0,474	6	1,422
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,237	0	0	1	0,237
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,948	3	0,711	7	1,659
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,237	3	0,711	4	0,948
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,948	2	0,474	6	1,422
gesamt	**14**	**3,318**	**10**	**2,37**	**24**	**5,687**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	72	17,062	82	19,431	154	36,493
römisch-katholisch	53	12,559	46	10,9	99	23,46
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,237	1	0,237
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,422	3	0,711	9	2,133
ohne Angabe, gemeinschaftslos	87	20,616	69	16,351	156	36,967
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,237	0	0	1	0,237
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	1	0,237	1	0,237	2	0,474
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**220**	**52,133**	**202**	**47,867**	**422**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	88	20,853	67	15,877	155	36,73
verheiratet	104	24,645	104	24,645	208	49,289
verwitwert	5	1,185	14	3,318	19	4,502
geschieden	22	5,213	13	3,081	35	8,294
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,237	4	0,948	5	1,185
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**220**	**52,133**	**202**	**47,867**	**422**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.